

Schweiz. Veteranen Masters

## Reglement

### 1. Grundlagen

- 1.1. Das Schweiz. Veteranen Masters wird durch die Schweiz. Curler-Veteranen Vereinigung im Auftrag der **SWISSCURLING** Association durchgeführt.
- 1.2. Als Grundlage dient das SCA Reglement für schweiz. Verbandsspiele, Ausgabe Oktober 2014, Art. 40 ff.
- 1.3. An der DV vom 26. Mai 2010 wurde beschlossen, die Bezeichnung inoffizielle Schweizermeisterschaften nicht mehr zu verwenden, sowie keine Medaillen mehr abzugeben.
- 1.4. Spielbetrieb
  - Alle Spiele werden nach den Regeln der SCA über 7 Ends gespielt.  
Wertung: Punkte (2-1-0) / Ends / Steine / Steindifferenz;
  - Die Spielzeiten sind unbedingt einzuhalten. Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 19. April 2005, darf nach 90 Minuten kein neues End angefangen werden;
  - Die Spielleitung legt den Spielbeginn mittels Hornton fest und ist befugt, nach Ablauf der 90 Minuten verspätete Spiele abzuläuten (automatische Uhr an der Wand bei Rink 8).

### 2. Administrative Bedingungen

- 2.1. Entscheid Gremium  
Die Delegierten der Schweiz. Veteranen-Vereinigung fassen alle Entscheide betreffend Durchführung anlässlich der jährlichen Versammlung.
- 2.2. Austragungsort  
Der Austragungsort wurde anlässlich der Delegierten-Versammlung vom 16. Mai 2006 mit Bern bestimmt.
- 2.3. Teilnahmeberechtigung  
Jeder der SCA angehörende Club, der seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommt, kann ohne Begrenzung der Anzahl Teams anmelden.
- 2.4. Ausschreibung  
Die Ausschreibung erfolgt jeweils durch das OK im Laufe September. Eingeladen werden alle Veteranen-Obmänner, die bei der SCA mit dem jeweiligen Club eingetragen sind.
- 2.5. Spielberechtigung  
Spielberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die im Besitze einer gültigen Member Card SCA sind.  
  
Alter: Frauen: am 30. Juni im Jahr der Ausschreibung das 55. Altersjahr beendet;  
Männer: am 30. Juni im Jahr der Ausschreibung das 60. Altersjahr beendet.

### 3. Regionale Verteilung der Startplätze

#### 3.1. Teilnahme-Berechtigung

Die DV vom 26. Mai 2010 beschloss, die 48 Startplätze nach Anzahl der in den 3 Regionen registrierten Veteraninnen und Veteranen aufzuteilen.

Die Plätze werden durch das OK auf Grund der aktuellen Zahlen SCA im Oktober festgelegt und den regionalen Obmännern mitgeteilt.

#### 3.2. Freie Startplätze

Beansprucht eine Region nicht alle Startplätze, entscheidet das OK über die Vergabe abschliessend.

### 4. Auswahl der teilnahmeberechtigten Teams

#### 4.1. Aufgaben der regionalen Obmänner:

- Orientierung der Obmänner über die Kriterien zur Teilnahme
- Bewirtschaften der Anmeldungen (Meldeschluss Ende Januar)
- Organisation einer allfälligen Ausscheidung bzw. Festlegen der Auswahlkriterien
- Bestimmen der teilnahmeberechtigten Teams anhand der verfügbaren Plätze (Beschluss DV vom 26. Mai 2010); dieser Entscheid ist endgültig
- Meldung der teilnahmeberechtigten Teams inkl. einem Reserveteam an das OK (Ende Januar).

Bei Überzeichnung gelten als Gesetz:

- **Titelverteidiger der Gruppe Eiger (Gesamtsieger)**

Dieses Reglement wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom 28. Mai 2014 in Bern genehmigt.

Schweiz. Veteranen Masters

Der OK Präsident



Jürg Trick